

Hammer löst Klinger im Vorstand ab

Mitgliederversammlung des Ambulanten Hospizdienstes - Hohe Zahl von Einsätzen

Bei der Mitgliederversammlung des Ambulanten Hospizdienstes stand im Mittelpunkt des Rückblicks auf die Vereinsarbeit der letzten zwölf Monate die hohe Zahl der Einsätze von den 91 Ehrenamtlichen.

Reutlingen

254 Menschen wurden von den Ehrenamtlichen in ihrer letzten Lebensphase begleitet, heißt es in einer Mitteilung des Ambulanten Hospizdienstes. Diese Begleitung der Sterbenden geschieht meist in aller Stille, da die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Ambulanten Hospizdienstes den Menschen in ihrer vertrauten Umgebung zu Hause, im Pflegeheim oder im Krankenhaus zur Seite stehen.

"Es tut gut, wenn ihr kommt, denn bei euch darf ich sein was ist". Diese Aussage einer sterbenden Frau zu einer Begleiterin verdeutlicht, wie hoch diese Arbeit von den Betroffenen und ihre Angehörigen gewertet wird. Auch in diesem Jahr konnten bei der Jahresversammlung mit Magdalena Dech, Heidemarie Gerber-Lesmeister und Angelika Hornemann drei Ehrenamtliche für ihre zehnjährige aktive Mitarbeit beim Ambulanten Hospizdienst Reutlingen geehrt werden.

Günter Klinger, der seit dem 15-jährigen Bestehen des Vereins im Vorstand mitwirkte und die letzten sechs Jahre das Amt des ersten Vorsitzenden inne hatte, stellte sich nicht mehr zur turnusmäßigen Neuwahl des Vorstandes zur Verfügung. Der Beiratsvorsitzende Hans Erhard und die Geschäftsführerin Gisela Sütterlin-Kleiser dankten ihm im Namen des Vereins für die sehr gute Zusammenarbeit. Mit überwältigender Mehrheit der anwesenden Mitglieder wurde Prof. Dr. Eckart Hammer zum neuen Ersten Vorsitzenden gewählt. Die einstimmig wieder gewählten Vorstandsfrauen Karin Dettweiler, stellvertretende Vorsitzende, Walburga Roller, Schatzmeisterin und Marianne Wörner, Schriftführerin, nahmen ihn mit großer Herzlichkeit in ihren Reihen auf.

Der anschließende Sektempfang zum 15. Geburtstag des Vereins und das Sommerfest boten allen Mitgliedern Gelegenheit, in geselliger Runde den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.